

## Zusätzliche Angebote

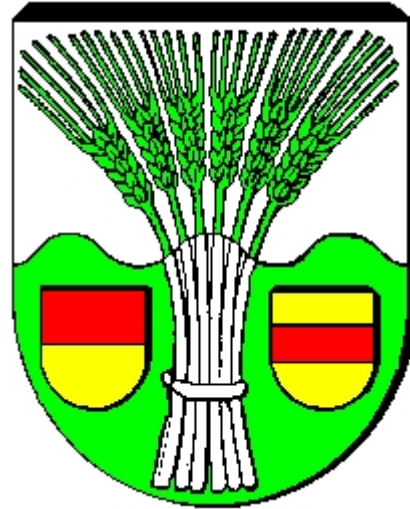
Die Samtgemeinde Lathen bietet ihren Auszubildenden Projektarbeiten innerhalb der Verwaltung an. Hierbei werden gemeinsam mit allen Ausbildungsjahrgängen zu bestimmten Themen Ausarbeitungen angefertigt und die Ergebnisse entsprechend umgesetzt.

## Berufliche Perspektiven

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung ist eine Übernahme in ein befristetes Beschäftigungsverhältnis für bis zu 12 Monaten grundsätzlich möglich. Während dieses Zeitraumes kannst Du als Sachbearbeiter/in in den verschiedenen Fachbereichen der Samtgemeindeverwaltung eingesetzt werden. Einstellungen sind allerdings nur bei freien Stellen möglich! Bei besonderer Eignung und entsprechender Berufspraxis besteht die Möglichkeit, den Angestelltenlehrgang II zu absolvieren, der dazu befähigt, Aufgaben auf der Ebene des gehobenen Dienstes wahrzunehmen.

## Fragen ?

Deine Fragen zum Ausbildungsberuf der/des Verwaltungsfachangestellten beantworten wir gerne unter den Telefonnummern: 0 59 33 /66-45 und 66-53.



Homepage:  
[www.azubi.lathen.de](http://www.azubi.lathen.de)



**Ausbildung**

zum / zur

**Verwaltungsfach-  
angestellten**

bei der

**Samtgemeinde  
Lathen**

SAMTGEMEINDE  
**Lathen**   
GESAGT. GETAN.

Die Verwaltung der Samtgemeinde Lathen hat sich längst zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb mit einer breitgefächerten Aufgabenpalette entwickelt.

Entsprechend vielfältig ist auch das Aufgabenspektrum, das von den Mitarbeiter/n/innen unserer Samtgemeindeverwaltung wahrgenommen wird.

Natürlich decken wir immer noch die klassischen Verwaltungsbereiche ab; dazu gehören u.a. die allgemeine Verwaltung mit den Bereichen Personal und Organisation, das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (Steuern, Gebühren, Beiträge), die Schulverwaltung, das Melde- und Personenstandswesen (z.B. Personalausweise und Geburtsurkunden), der Fachbereich Arbeit und Soziales, Familie, Kinder und Senioren, die Annahme von Bauanträgen sowie die Planung und Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten.

Darüber hinaus sind in der Verwaltung die Aufgabenfelder vertreten, die von der allgemeinen politischen Diskussion stark bestimmt werden.

Dazu gehören der demografische Wandel, die Bildung, die Themen Schule und Kindergärten, der Umwelt- und Naturschutz, die Gewinnung von regenerativen Energien, die Kultur, der Tourismus, die Wirt-

schaftsförderung, die Abwasserbeseitigung etc.

Um diese Leistungen schnell, flexibel und bürgernah zu erbringen, suchen wir Dich als junge/n Mitarbeiter/in für den Beruf der/ des

## Verwaltungs- fachangestellten.

Wenn Du kommunikativ und organisiert bist, Dir der Umgang mit Bürger/n/innen Freude macht und Du bereit bist, dich in einer modernen Verwaltung zu engagieren, dann schicke uns doch einfach Deine schriftliche Bewerbung.

## Einstellungsvoraussetzungen

Als Auszubildende/r für den Beruf der/ des Verwaltungsfachangestellten kannst Du nur eingestellt werden, wenn Du mindestens die Fachoberschulreife besitzt. Weiterhin erforderlich sind gute Noten in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie in Geschichte und Politik. Ebenso erwünscht sind eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise.

## Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Die berufspraktische Ausbildung findet in den verschiedenen Fachbereichen der Samtgemeindeverwaltung statt. Der Berufsschulunterricht wird an den Berufsbildenden Schulen Meppen in drei Blöcken erteilt. Vor der Zwischen- und Abschlussprüfung werden spezielle Vorbereitungslehrgänge vom Nds. Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hannover e. V. durchgeführt. Während der berufspraktischen Ausbildung in den ersten Monaten erhalten die Auszubildenden zusätzlich 180 Stunden dienstbegleitenden Unterricht.

## Prüfungen

Zur Mitte der Ausbildung ist eine Zwischenprüfung, zum Ende eine Abschlussprüfung abzulegen.

## Vergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt im 1. Ausbildungsjahr rd. 918 € brutto. Bei erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung im ersten Durchgang wird eine Prämie in Höhe von 400 € gezahlt. Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen werden zusätzlich Reisekosten gezahlt.